Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 65

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 19. März
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 19 mars
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 65

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 65

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Tschechoslowakei. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Mexique: Factures pour colis postaux. — France: Interdiction d'exportation des mélasses. — Consulats. — Taux d'escompte et cours du change. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird als kraftlos erklärt:

Lebensversicherungspolice V C 36881 vom 21. Oktober 1902 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich, lautend auf den Namen des A. Stierlin-Robert, von Bern, in Grenchen, per Fr. 5000.

Solothurn, den 16. März 1923. (W 125)

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: **O. Weingart.**

Es werden vermisst: Obligationen Nrn. 146, 148 und 149 des 4¾ %igen Hypothekaranleihens II. Ranges der Textil-Aktiengesellschaft vorm. J. Paravicini, in Glarus, von Fr. 500,000, datiert den 1. Januar 1905, nebst den Coupons 20 u. ff.

Der allfällige Besitzer dieser Werttitel wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei II Glarus vorzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden.

Glarus, den 15. März 1923. (W 123³)

Namens des Zivilgerichts:
Der Gerichtspräsident: **Dr. F. Schindler.**
Der Gerichtsschreiber: **Dr. L. Aebli.**

Es wird folgender Schuldbrief vermisst:

Schuldbrief im fünften Rang vom 10. März 1913 von Fr. 1000, lautend auf Alfred Aebli, Bäckermeister, von Näfels, jetzt in Albisrieden, als Gläubiger, und haftend auf dem Heimwesen Nrn. 542, 544 und 552 des Kaspar Landolt, alt Fuhrmann, an der Kirchstrasse in Näfels, mit Vorgängen von zusammen Fr. 12,700 in vier Titeln.

Jedermann, der über diesen Schuldbrief Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen eines Jahres, von heute an, Anzeigo zu machen. Gehen keine Meldungen ein, so wird alsdann der Schuldbrief kraftlos erklärt und neu ausgefertigt. (W 99²)

Glarus, den 18. Februar 1923.

Der Zivilgerichtspräsident: **Dr. F. Schindler.**

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes wird hiermit der allfällige Inhaber des vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 450 auf Elisabetha geb. Burkhard, Witwe des Johannes Meier, Kaminfegers, in Glattfeldon, zugunsten der Elisabetha Meier, Kaminfegers, Felixen sel. Tochter, von Glattfelden, Spetterin, wohnhaft im Seefeld, in Riesbach, datiert den 26. November 1878 (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Gottlieb Meier, Präsident und Baumeister, in Glattfelden; letzter bekannter Gläubiger: die ursprüngliche), oder wer sonst über das Schicksal des Titels Aufschluss geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel kraftlos erklärt und dessen Löschung bewilligt würde. (W 371¹)

Bülach, den 19. Juli 1922. Kanzlei des Bezirksgerichtes,

Es wird vermisst: Die Inhaber-Aktio Nr. 1137 (ohne Coupons) der Bank in Altstätten, in Liquidation, vom 1. Januar 1912, im Nennwerte von Fr. 500.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn, unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 3. März 1926 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Altstätten, den 28. Februar 1923. (W 102²)

Das Bezirksgerichspräsidium Oberrheintal.

Gestützt auf eine Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 27. Februar 1923 ergeht hiermit an den allfälligen Inhaber der Obligation des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen, Nr. 4268, von Fr. 6500, vom 24. Juni 1903, lautend auf Anton Kengel, Hl. Kreuz, St. Gallen O, die Aufforderung, selbe innert der Frist von drei Monaten seit der am 8. März 1923 erfolgten ersten Auskündung dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls sie als kraftlos erklärt wird. (W 106²)

St. Gallen, den 7. März 1923. **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

In nome della Republica e Cantone del Ticino, il Pretore della Giurisdiziono di Lugano Campagna, avv. Bernardino Leoni, sedente, coll' infrascritto segretario, nell' aula di sue solite sedute in questo Palazzo di Giustizia, vista l'istanza inoltrata dal Rev. Don Luigi Biasca, delegato dal Consiglio Parrocchiale di Gandria, tendente a che sia inscenata la procedura di ammortizzazione della obbligaziene nº 1 con coupons 1921 e seg. del comune di Gandria, emessa nel 1912, di proprietà della Amministrazione Parrocchiale di Gandria, obbilgazione stata smarrita; visti gli art. 849 C. O. e 27 legge cantonale di applicazione,

decreta:

1. È fatta-diffida, allo sconosciuto possessore dell' obbligazione di cui sopra, di produrla a questa Pretura entro il termine di anni trè dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria dell' ammortizzazione del titolo stesso.

2. Pubblicazione di questo decreto per tré volte sul F. O. cantonale e sul F. O. S. C.

3. Le spese sono a carico della parte istante. (W 124³)

Lugano, 16 marzo 1923.

Il Pretore: **Leoni.** Il Segretario: **Bertola.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seifenfabrikation. — 1923. 16. März. Die Firma **Gebr. Sträuli (Sträuli Frères),** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1917, Seite 53), Seifenfabrikation, Gesellschafter: Carl Sträuli und Jakob Sträuli, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Uebergauges in Aktiven und Passiven mit Wirkung ab 1. Januar 1923 auf die neue Firma «Sträuli, Seifenfabrik Wädenswil», in Wädenswil, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Sträuli, Seifenfabrik Wädenswil,** in Wädenswil, ist Dr. ing. Louis Sträuli, von Wädenswil und Horgen, in Wädenswil. Seifenfabrikation; zum «Sonnenberg». Die Firma erteilt Prokura an: Carl Sträuli, von Horgen und Wädenswil, in Wädenswil. Diese Firma übernimmt mit Wirkung ab 1. Januar 1923 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Sträuli (Sträuli Frères)», in Wädenswil.

Manufaktur in Baumwollgeweben. — 16. März. Die Firma **Meyer & Co.,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 94 vom 10. März 1903, Seite 373), Manufaktur in Baumwollgeweben, Gesellschafter: Max Meyer und Fritz Scheibler, ist infolge Todes des Gesellschafters Fritz Scheibler und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Meyer & Co.», in Winterthur, über.

Max Meyer, von Winterthur, in Zürich 7, und Max Hagenbucher, von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **Meyer & Co.,** in Winterthur 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Max Meyer, und Kommanditär ist: Max Hagenbucher, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von vierzigtausend Franken. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Meyer & Co.», in Winterthur. Manufaktur in Baumwollgeweben. Schaffhauserstrasse 4.

Rohe und gefärbte Seide, Floretseide, Kunstseide usw. — 16. März. Die Firma **C. Buchholz,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 186), verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 8, Mainaustrasse 32.

16. März. **Gewerbe-Krankenkasse Küsnacht,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1920, Seite 305). Jean Hofstetter ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Kassier neu in den Vorstand gewählt: Heinrich Spinnler-Hoppeler, Kaufmann, von Seltisberg (Basel-Land), in Küsnacht-Zürich. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

Baumwollzwirnerei, Färberei, Maschinenfabrik usw. — 16. März. Die Firma **Jakob Jäggli (Jacques Jäggli),** in Winterthur 2 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1630), verzeigt als Geschäftslokal: Römerstrasse 144/146, und erteilt eine weitere Einzelprokura an: Max Jäggli, dipl. Ing., von und in Winterthur.

Handel in Tuch- und Manufakturwaren. — 17. März. Die Firma **Jakob Lutomirski,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 27. Februar 1920, Seite 354), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Hohlstrasse 46.

Buchdruckerei. — 17. März. Inhaber der Firma **Rudolf Gasser,** in Zürich 3, ist Rudolf Gasser, von Zürich, in Zürich 6. Buchdruckerei. Centralstrasse 51 a.

Gasthof, Weinhandel. — 17. März. Inhaber der Firma **Joseph Plangg,** in Winterthur 1, ist Joseph Plangg-Hauser, von und in Winterthur. Betrieb des Gasthofes zum Wildenmann und Weinhandel. Obertor 3.

17. März. **Wasserversorgungsgenossenschaft Altburg,** in Regensdorf (S. H. A. B. Nr. 132 vom 30. März 1906, Seite 525). Adolf Keller, Rudolf Stüssi und Arnold Keller sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Dem Vorstande gehören nunmehr an: Gottlieb Keller, Präsident; Johannes Stäubli, Vizepräsident und Quästor, und Adolf Keller, Aktuar, alle Landwirte, von und wohnhaft in Regensdorf-Altburg. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar kollektiv.

Hoch- und Tiefbauten usw. — 17. März. Ulrich Staub und Gottfried Staub, beide von Bubikon (Zürich) und Grabs (St. Gallen), wohnhaft in Meilen, haben unter der Firma **Gebr. Staub,** in Meilen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1923 ihren Anfang nahm. Baugeschäft, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten; Eisenbetonbau, Kunststein- und Gipserarbeiten, Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Baumaterialien. Seestrasse 296.

17. März. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Tiefbauunternehmung. — **Martin Bless**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 188 vom 7. August 1919, Seite 1401), Tiefbauunternehmung.

Jugoslavia-Aktiengesellschaft für Handel und Industrie, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1922, Seite 1125), und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Oberlandesgerichtsrat a. D. Miko Obuljen, Carl Grubauer und Ernst Waldemar Bühler.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Anilinfarben; Agenturen. — 1923. 14. März. Die Firma **F. Hodel**, Fabrikation und Handel in Anilinfarben, Agenturen, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1897), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 14. März. Die Firma **Lina Lerch-Graber**, Gross- und Kleinmetzgerei, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1914), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bau- und Möbelschreinerei. — 14. März. Inhaber der Firma **Gottfried Brand**, in Oberburg, ist Gottfried Brand, von Ursenbach, in Oberburg. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Emmenthalstrasse.

Modes. — 14. März. Inhaberin der Firma **Lina Wyssbrod**, in Burgdorf, ist Frl. Lina Emma Wyssbrod, von Bözingen, wohnhaft in Burgdorf. Modes. Schmiedengasse 14.

Velos und Reparaturwerkstätte. — 14. März. Inhaber der Firma **Alfred Hofmann**, in Oberburg, ist Alfred Hofmann, von und wohnhaft in Oberburg. Velohandlung und Reparaturwerkstätte. Emmenthalstrasse.

Restaurant, Landesprodukte. — 15. März. Inhaber der Firma **Fritz Matter**, in Wynigen, ist Fritz Matter, von Kölliken (Aargau), wohnhaft in Wynigen. Betrieb des Restaurants zum Bahnhof und Handel in Landesprodukten. Beim Bahnhof.

Restaurant, Landesprodukte. — 15. März. Die Firma **Johann Marbot**, Restaurant z. Bahnhof und Handel en gros und détail mit Kartoffeln, Most, Tafelobst, Heu und Stroh, in Alchenflüh (S. H. A. B. Nr. 467 vom 30. November 1905), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. März. Inhaberin der Firma **Clara Ruof, Restaurant z. Bahnhof in Oberburg**, mit Sitz in der Gemeinde Burgdorf, ist Frl. Clara Ruof, von Meiringen, Wirtin beim Bahnhof Oberburg, Gemeinde Burgdorf. Betrieb des von Friedr. Blindenbacher gemieteten Restaurants zum Bahnhof Oberburg. Geschäftslokal daselbst.

Spezereien, Tuch, Kurzwaren. — 15. März. Inhaber der Firma **Christian Gerber**, in Wynigen, ist Christian Gerber, von Langnau, in Wynigen. Verkauf von Spezereien, Tuch- und Kurzwaren. Wynigen-Dorf.

Tuch- und Spezereiwaren. — 15. März. Inhaber der Firma **Otto Rufer**, in Niederösch, ist Otto Rufer, von Zuzwil, wohnhaft in Niederösch. Tuch- und Spezereiwarenhandlung. Im Dorf.

Gasthof und Landwirtschaft. — 15. März. Inhaber der Firma **Fritz Schürch-Buri**, in Wynigen, ist Friedrich Rudolf Schürch-Buri, von Büren z. Hof, wohnhaft in Wynigen. Gasthof zum wilden Mann und Landwirtschaft; Im Dorf.

Müllerei. — 15. März. Die Firma **Albert Widmer**, Müllerei, in Hoimiswil (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. März 1892), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Mühle und Landesprodukte. — 15. März. Inhaber der Firma **Fritz Stalder-Kilchenmann**, in Heimiswil, ist Fritz Stalder-Kilchenmann, von Lützelflüh, wohnhaft in Heimiswil. Mühle und Landesprodukte. Im Niederdorf.

16. März. Inhaber der Firma **Emil Hofer, Gärtner**, in Koppigen, ist Emil Hofer, von Lauperswil, wohnhaft in Koppigen. Handelsgärtnerei und Samenhandlung. Im Moos zu Koppigen.

Schweinemetzgerei. — 16. März. Inhaber der Firma **Jakob Burri**, in Burgdorf, ist Jakob Burri, von Wierezwil bei Rapperswil, wohnhaft in Burgdorf. Schweinemetzgerei. Rütschelengasse 11.

Bureau de Moutier

Pièces détachées, etc. — 16 mars. Charles Gorgé, père, fabricant, à Moutier, s'est retiré de la société en nom collectif **Gorgé père et fils** (F. o. s. du c. du 8 juin 1918, n° 133, page 923), avec siège à Moutier; en conséquence cette raison sociale est radiée. Les deux associés restant Charles Gorgé, fils de Charles, horloger, de et à Moutier, et Paul Gorgé, mécanicien, de et à Moutier, continuent la société et reprennent la suite des affaires avec actif et passif, sous la nouvelle raison sociale **Gorgé frères**, avec siège à Moutier. La signature sociale de Charles Gorgé, père, est donc radiée et les deux associés restant Charles Gorgé fils et Paul Gorgé ont tous deux la signature sociale individuellement. Les but (fabrication et vente de pièces détachées d'horlogerie, découpages et décolletages) et siège de la société restent les mêmes.

Bureau Trachselwald

14. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüegsbach**, mit Sitz in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 31 vom 2. Februar 1896, Seite 132), hat in ihren Hauptversammlungen vom 26. Dezember 1921 und 14. Dezember 1922 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Fritz Flückiger, Vater, als Vizepräsident und Kassier: Fritz Flückiger, Sohn, Landwirt, von und in Rüegsau; am Platz des Hermann Bärtschi, Alfred Held, Johann Flückiger, Fritz Bernhard, Rudolf Wiedmer, als Beisitzer: Jakob Bärtschi, von Lützelflüh, Landwirt, im Bifang zu Rüegsau; Fritz Jörg, von Sumiswald, Landwirt, in Rüegsbach; Fritz Stalder, von Lützelflüh, Landwirt, auf dem Binzberg zu Rüegsau; Johann Fankhauser, von Trub, Landwirt, im Zeitlisthal zu Heimiswil, und Gottlieb Reinhard, Landwirt, zu Neuegg, von und zu Rüegsau. Präsident und Sekretär bleiben die bisherigen: Peter Reinhard und Johann Schär.

14. März. Die **Käsereigenossenschaft Rüegsbach**, mit Sitz in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 245 vom 23. November 1892, Seite 990), hat in ihrer Hauptversammlung vom 6. November 1922 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Ulrich Flückiger als Präsident: Karl Stalder, von Lützelflüh, Landwirt, in Rüegsau, am Platz des Fritz Pfeiffer als Sekretär: Paul Mosimann, von Rüderswil, Landwirt, in Rüegsbach; am Platz des Jakob Stalder und Fritz Thomi als I. und II. Beisitzer: Fritz Jörg, von Sumiswald, Landwirt, in Rüegsbach, zugleich Vizepräsident, und Johann Blaser, von Langnau, Landwirt, in der Burkhalten zu Rüegsau. Kassier bleibt der bisherige Fritz Stalder. Zeichnungsberechtigt sind: der Präsident oder Vizepräsident oder Kassier mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 15. März. Unter der Firma **A.-G. für elektrische Interessen** hat sich eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmungen und Hilfsunternehmungen der elektr. Branche für eigene und fremde Rechnung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien im Nennwerte von je Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens einem und höchstens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Soweit durch das Gesetz öffentliche Publikationen vorgeschrieben oder solche sonst notwendig sind, erfolgen diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Einziger Verwaltungsrat ist: Dr. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, von und in Glarus, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt und wo sich auch das Rechtsdomizil befindet.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Baugeschäft. — 1923. 14. März. Die Firma **B. & P. Milani und Gutknecht**, Baugeschäft, in Murten (S. H. A. B. Nr. 320 vom 31. Dezember 1921, Seite 2536), erteilt Prokura an: Oscar Wiedmer, Sohn des Andreas, Bauführer, von Lützelflüh, in Murten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Wein und Spezereien. — 1923. 16. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Savaré**, Wein- und Spezereihandlung, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 8. Dezember 1914, Seite 1846), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Firmainhaber nach Italien von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 16. März. Die Genossenschaft **Elektra Bennwil**, in Bennwil (S. H. A. B. Nr. 237 vom 16. Juni 1903, Seite 945, und Nr. 70 vom 15. März 1921, Seite 540), hat an Stelle der ausgetretenen Emil Heinimann-Schaub, bish. Vizepräsident; Johannes Kellenberger, bish. Aktuar; Johannes Schäublin-Kaufmann und Jakob Heinimann-Heinimann in den Vorstand gewählt: Oskar Mohler-Schäublin, Landwirt, von Diegten, als Vizepräsident (bish. Beisitzer); Ernst Heinimann-Vögelin, Landwirt, von Bennwil, als Aktuar; Fritz Ritter-Thommen, Landwirt, von Trachselwald (Bern); Alfred Spitteler-Schweizer, Landwirt, von Bennwil, und Fritz Schäublin-Frei, Uhrenmacher, von Bennwil, sämtliche wohnhaft in Bennwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

16. März. Die Genossenschaft **Basler Freilager-Gesellschaft (Société Bâloise de Port-Franc) (Società Basilese del Punto Franco) (Basle Bonded Warehouse Company Ltd.)**, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1922, Seite 1606, und Nr. 219 vom 19. September 1922, Seite 1814), hat zu einem Direktor gewählt: Arnold Hediger, Kaufmann, von und in Basel, welcher mit je einem zeichnungsberechtigten Mitgliede des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien führt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 15. März. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1922 haben die Aktionäre der **Fides Luzern A.-G.**, welche bisher ihren Sitz in Luzern hatte (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1922, Seite 1559 und dortige Verweisung), die Paragraphen 1, 2 und 4 revidiert. Danach wurde der Sitz dieser Aktiengesellschaft nach Schaffhausen verlegt. Die Firma lautet nun: **Industrie Holding A.-G.** Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an andern, insbesondere an industriellen und kommerziellen Unternehmungen, sowie die Verwaltung von Vermögen, sei es im eigenen Namen (als Treuhändler), sei es im Namen Dritter. Sodann ist im § 4 der bisherige Nominalbetrag der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 100 festgesetzt worden, so dass an Stelle eines bisherigen Aktientitels von Fr. 1000 zehn neue Aktientitel von je Fr. 100 nominell treten. Der § 4 lautet daher: «Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalwerte von je Fr. 100.» Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Dauer Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsverbindlich für diese durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane des In- und Auslandes bestimmen oder die Bekanntmachungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief vornehmen, sofern ihm sämtliche Aktionäre bekannt sind. Ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, welche auf die Dauer von 3 Jahren gewählt werden, leitet die Gesellschaft; gegenwärtig sind es zwei Mitglieder. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Mitglieder und Organe, welche die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Verwaltungsräte sind: Dr. Ludwig Friedrich Meyer, Advokat, von und in Luzern, Präsident; und Heinrich Endemann, Direktor, von und in Luzern, Vizepräsident. An Otto Endemann, Ingenieur, von Remetschwil (Aargau), in Luzern, ist eine Kollektivunterschriftsberechtigung erteilt. Die Gesellschaft wird rechtsverbindlich verpflichtet durch die Kollektivunterschrift der beiden Verwaltungsräte unter sich oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Dr. Hans Schudel, Rechtsanwalt, von Beggingen, in Schaffhausen, Frohnwagplatz Nr. 9.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 13. März. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Sanatorium Arosa** ist, mit Sitz in Arosa, eine Aktiengesellschaft gebildet worden, deren Statuten am 9. Januar 1923 genehmigt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist, das Sanatorium Arosa aus der Liquidationsmasse vom verstorbenen Fräulein Marie Herwig mit Wirkung ab 1. Dezember 1922, gemäss Uebernahme-Inventar vom gleichen Tage, zu erwerben und weiter zu führen. Die Gesellschaft kann ihr Unternehmen jederzeit vergrössern und zu diesem Zwecke weitere Grundstücke oder Häuser erwerben, Neubauten erstellen oder sich mit gleichartigen Unternehmen verbinden. Des fernern kann sie alle Hilfsgeschäfte betreiben, welche für die Erreichung des vorstehend bezeichneten Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Der Kaufpreis beträgt für das Sanatorium mit zirka 20,000 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände und dem vorhandenen Inventar Fr. 900,000 und wird entrichtet durch Uebernahme der auf der Liegenschaft haftenden Hypotheken von Fr. 650,000 und durch Ueberlassung von 500 Aktien zu Fr. 500 im Gesamtbetrage von Fr. 250,000 an die Inhaber der zu löschenden weiteren Hypotheken und zwar 86 Aktien an Dr. E. Jacobi, 13 Aktien an Gebr. H. & P. Bruggencate, 23 Aktien an Frau R. Deffner, 41 Aktien an Dr. T. Kölle und 337 Aktien an die Bündnerische Kreditgenossenschaft. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Als Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden bezeichnet worden. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit je einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Josua Rudolf Capadrutt, Bankdirektor, von Präz, in Chur; Vizepräsident: Hermann Bernet, Rechtsanwalt, von Gommiswald, in Arosa; Beisitzer: Andreas Brenn, Hoteldirektor, von Stürvis, in Passugg.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1923. 12. März. Unter der Firma **Baubedarf Aarau A. G.** hat sich mit Sitz in Aarau auf unbestimmte Dauer am 6. März 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Handel mit Baumaterialien und sanitären Artikeln, sowie die Vertretung von ähnlichen Gesellschaften und von Unternehmerfirmen der Baubranche bezweckt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 5000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch briefliche Mitteilung, die gesetzlich geforderten Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Art und Weise, wie diese Zeichnung zu geschehen hat. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Hermann Müller, Kaufmann, von und in Basel. Er führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hintere Bahnhofstrasse Nr. 84.

Bezirk Kulm

Drahtstiften-Fabrikation, Maschinenhandel, mech. Werkstätte. — 16. März. Fritz Hediger, des Franz, von und in Reinach, und Alma Merz geb. Maurer, von Menziken, in Leimbach, mit Handen ihres Ehemannes Traugott Merz, in Leimbach, mit dem sie in Gütergemeinschaft lebt, haben unter der Firma **Fr. Hediger & Cie.**, in Leimbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang nimmt. Drahtstiften-Fabrikation, Handel mit Maschinen und Betrieb einer mechanischen Werkstätte. Dorf Nr. 55.

Bezirk Zurzach

16. März. Die von der Firma **Zuberbühler & Cie., Stickerei, Lingerie und Schuhfabrik, Aktiengesellschaft**, in Zurzach (S. H. A. B. 1923, Seite 48), an Alfred Golay erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Rappresentanza in affari bancari, mercantili e commerciali, partecipazioni. — 1923. 15 marzo. La società anonima **Giacomo Grünewald, società anonima**, in Minusio (F. u. s. di c. del 18 marzo 1921, n° 73, pag. 563), nelle due assemblee generali degli azionisti, tenutesi li 5 dicembre 1922 e 24 febbraio 1923, ha modificato gli statuti sociali, come segue: l'art. 1 degli statuti sociali è variato nel senso che la suddetta società ha adottato, d'ora in avanti, la seguente ragione sociale: **Hansa S. A.**, con sede in Minusio. Gli art. 2 e 5 degli statuti sociali variati come segue: art. 2. Lo scopo della società è la rappresentanza in affari bancari, mercantili e commerciali di ogni genere, come pure la partecipazione in ditte affine. Art. 5. L'assemblea generale degli azionisti della predetta società anonima, regolarmente convocata in Minusio, alla sede sociale il 24 febbraio 1923, ha preso atto e constatato che, in seguito a perdite subite, il capitale sociale di 100,000 franchi, già stato intieramente versato, venne ridotto al cinque per cento del valore nominale, in pari tempo l'assemblea ha constatato che, mediante versamento già avvenuto, il valore nominale di ogni azione venne portato al 50 % (cinquata per cento). All' unanimità degli azionisti venne in seguito deciso che l'importo non ancora versato del 50 %, potrà essere richiamato mediante decisione del consiglio di amministrazione. Le azioni restano, come sino ad oggi, al portatore. L'art. 5 degli statuti sociali resta quindi variato come segue: il capitale sociale della società è costituito da fr. 100,000 (centomila) nominali, suddiviso in cento (100) azioni al portatore da fr. 1000 (mille) nominali l'una. Il capitale sociale è versato nella misura del 50 %; il versamento del rimanente 50 % verrà effettuato dietro risoluzione del consiglio di amministrazione. Ha modificato poi gli art 16 e 19, che concernano disposizioni interne della società e quindi l'ultima assemblea del 24 febbraio 1923, dopo aver preso conoscenza del decesso dell'amministratore Giacomo Grünewald, ha eletto, come segue, il consiglio di amministrazione della società: Dr. Giulio Giuseppe Respini, avvocato, da Cevio, domiciliato in Locarno; Jakob Gut, commerciante, da e domiciliato in Schlieren, ed Emil Erne, banchiere, da ed in Zurigo. Nella seduta del 25 febbraio 1923 del consiglio di amministrazione della prefata società venne nominato a presidente del consiglio di amministrazione l'avvocato Dr. Giulio Giuseppe Respini, da Cevio, domiciliato in Locarno, il quale resta altresì eletto quale delegato del consiglio stesso, con diritto di firmare a nome della società.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Chiffons et métaux. - 1923. 15 mars. Le chef de la maison **François Dissard**, à Lausanne, est **François Dissard**, de Cunlhat (Puy de Dôme, France), à Lausanne. Chiffons et métaux. Gare du Flon.

15 mars. L'association **Communauté israélite de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 avril 1919), a, dans son assemblée générale du 19 mars 1922, nommé en qualité de caissier: Jacques Ullmo, de Gossens, négociant, à Lausanne, en remplacement do Berthold Marx, dont la signature est radiée. Le président est Félix Séligmann, de Lausanne, négociant, et le secrétaire: Léon Picard, d'Aegerten (Berne), les deux à Lausanne (déjà inscrits). La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier.

Vins. — 15 mars. Edouard Regamey s'est retiré de la société en nom collectif **Regamey, Augsburger et Cie**, à Lausanne, vins en gros et détail (F. o. s. du c. du 23 juin 1921). Les autres associés François Augsburger et Edouard Mermoud continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale **Augsburger et Mermoud**. Le genre de commerce est modifié en celui de vins en gros et mi-gros.

15 mars. **Société coopérative de consommation «Concordia» de Lausanne**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 septembre 1920). L'assemblée générale du 19 février 1921 a composé son conseil d'administration comme suit: Robert Polla, de Lausanne, ingénieur, président; Charles Anselme, de L'Isle, chauffeur, secrétaire (ces deux nouveaux); Louis Joris, de Bourg-St-Pierre (Valais), comptable, caissier; Alexandre Furrer, d'Unterbäch (Valais), hôtelier; Emile Summermatter, de Randa (Valais), tailleur; François Carli, de Sambuca (Italie), voyageur de commerce (ces 4 déjà inscrits), et Georges Gross, de Cressier (Fribourg), secrétaire de bureau (nouveau), ces 4 derniers membres, tous à Lausanne. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les signatures sociales conférées au président Louis Joris et au secrétaire Augusto Ferraris sont radiées. Joseph Favrat, Paul Wehren et Auguste Ferraris ne font plus partie du conseil d'administration.

15 mars. La «Société Immobilière de Pierreneuve (S. A.), société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 novembre 1920), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 27 janvier 1923. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Société Immobilière de Pierreneuve (S. A.) en liquidation**, par les soins de Alfred Manuel, de Rolle; Henri Manuel, de Rolle, et Henri Weith, de Cottens (Vaud); tous négociants, à Lausanne. Deux liquidateurs engageront la société par leur signature collective. La signature de l'administrateur Charles Ortlieb est radiée.

Bureau de Morges

16 mars. La raison **Société coopérative d'ameublements l'Avenir**, à Chavannes, développement de la production coopérative sous le contrôle de la collectivité; fourniture de meubles de bonne fabrication et à bon marché par la suppression des intermédiaires (F. o. s. du c. du 11 septembre 1920, n° 233, page 1920), est radiée d'office ensuite du prononcé de faillite de cette société, en date du 1er mars 1923.

Bureau de Vevey

Couture, fourrures. — 13 mars. La raison **Jeanne Hervé**, à Montreux, le Châtelard, couture, fourrures (F. o. s. du c. du 9 novembre 1921, n° 275, page 2165), est radiée ensuite de remise de commerce.

14 mars. La **Société de constructions rapides, économiques et incombustibles (Système Blanchod)**, société anonyme dont le siège est à Montreux, commune des Planches (F. o. s. du c. des 5 septembre 1918, n° 211, page 1423, et 12 octobre 1922, n° 239, page 1963), fait inscrire que dans leur assemblée générale extraordinaire du 20 janvier 1923, les actionnaires ont décidé la dissolution de la société et sa mise en liquidation. Celle-ci sera opérée, sous la même raison sociale, par les soins du conseil d'administration actuel. La société sera valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Le président est Ernest Miauton et le secrétaire Henri Seinet, tous deux déjà inscrits. Les signatures de MM. Miauton, Seinet et Blanchod, membres du comité de direction et de Adrien Miauton, administrateur-délégué, sont radiées.

Apiculture, scierie, huilerie, etc. — 15 mars. La raison **Jn. von Siebenthal**, à Grandchamp, apiculture, scierie, huilerie, emballages, malles, etc. (F. o. s. du c. des 16 février 1883, n° 20, page 154, et 25 juin 1896, n° 176, page 732), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Pharmacie. — 1923. 9 mars. La maison **Etienne Burgener**, à Genève (inscrite dans le Registre du commerce de Genève le 25 septembre 1919, F. o. s. du c. n° 234, page 1718, du 30 septembre 1919), a établi, à Sierre, en date du 1er mars 1923, une succursale sous la même raison «Etienne Burgener». Exploitation d'une pharmacie.

Chaussures. — 12 mars. Le chef de la maison **Adolphe Clausen, à** Sion, est Adolphe Clausen, de et à Sion. Magasin de chaussure.

Chaussures. — 13 mars. Le chef de la maison **Alexandre Brunner, à** Sion, est Alexandre Brunner, de et à Sion. Vente de chaussures.

Fers, quincaillerie, combustibles, etc. — 13 mars. La maison **L. Pfefferlé-Boll**, à Sion (F. o. s. du c. n° 102 du 2 mai 1916 et n° 106 du 6 mai 1916), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Pfefferlé et Cie». La procuration conférée à Robert Pabst est éteinte.

Léon Pfefferlé, de et à Sion, André Pfefferlé, de et à Sion, et Robert Pabst, de Gebenstorf (Argovie), à Sion, ont constitué, à Sion, sous la raison sociale **Pfefferlé & Cie**, une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1923, laquelle reprend l'actif et le passif de la raison «L. Pfefferlé-Boll», à Sion. Léon Pfefferlé et Robert Pabst ont seuls la signature sociale. Fers et quincaillerie, combustibles, articles de canalisation. Rue de Conthey.

Fers et quincaillerie. — 13 mars. Le chef de la maison **André Pfefferlé**, à Sion, est André Pfefferlé, de et à Sion. Fers et quincaillerie. Rue du Grand-Pont.

Combustibles. — 13 mars. Le chef de la maison **Edouard Masserey**, à Sierre, est Edouard Masserey, de et à Sierre. Combustibles.

Installations téléphoniques et électriques. — 13 mars. Joseph Revaz et Camille-Edouard Revaz, tous deux de Salvan, à Sion, ont constitué à Sion, sous la raison sociale **Revaz frères**, une société en nom collectif commencée le 19 février 1923. Installations téléphoniques et électriques.

15 mars. La société coopérative existant à Bramois sous la dénomination de **Laiterie de Bramois** a revisé ses statuts dans son assemblée du 28 janvier 1923 et apporté par là la modification suivante aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce le 30 mars 1904, n° 133: l'article 9 des statuts est revisé en ce sens que la durée de la société est illimitée. Les autres modifications apportées aux statuts ne sont pas sujettes à publication.

Genf — Genève — Ginevra

1923. 14 mars. La **Compagnie Genevoise des Colonies Suisses de Sétif**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1922, page 395), a, dans son assemblée générale du 21 février 1923, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me A. L. Sautter, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a réduit son capital social de neuf cent quatre-vingt quatre mille francs à neuf cent quatorze mille cinq cents francs (fr. 914,500), par le remboursement de 139 actions de 500 francs chacune. En outre, Charles Galissard de Marignac, secrétaire général de la société, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration.

Graisseurs, graisse et huile. — 14 mars. La société anonyme dite: **Bagol S. A. Carouge-Genève**, ayant son siège aux Acacias (Carouge), dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 5 décembre 1921, page 2343, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Boyauderie, etc. — 14 mars. La procuration conférée à **Jacques Leccia** par la maison **Konrad frères**, commerce de boyauderie, graisses et présures, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 août 1922, page 1513), est éteinte. Par contre, la maison confère procuration à Emile Benz, de Genève, domicilié à Plainpalais.

Pierres fines pour horlogerie, etc. — 15 mars. La raison **H. Genier**, pierres fines soignées pour l'horlogerie et l'industrie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1916, page 740), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Denrées coloniales. — 15 mars. Le chef de la maison **Tito Scaramuzzino**, à Genève, est Tito Scaramuzzino, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Représentations en denrées coloniales. 9, Place de la Fusterie.

Films, etc. — 15 mars. La procuration conférée à Alfred Péquignot par la maison **Fleury Mathez**, achat, location, vente de films et toutes affaires se rapportant à la cinématographie, à l'enseigne: «World films office» et exploitation de cinémas, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1922, page 612), est éteinte.

Outils en gros. — 15 mars. Madame Léonie Adler, née Lévy, de nationalité française; Eugène Adler, de Plainpalais, et René Adler, de nationalité française, tous trois domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Adler et Cie outils « Atlanta »**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1923. Commerce d'outils en gros. 5, rue Merle d'Aubigné.

15 mars. La société anonyme dite « Industrial Guarantie Corporation Limited », ayant son siège en Angleterre, actuellement à Londres, 134, Great Portland Street, incorporée dans le Registre des sociétés, à Londres, le 14 avril 1921, a établi à Genève, suivant décision du 4 août 1922, une succursale qui a pour dénomination: **Industrial Guarantie Corporation Limited, Londres, succursale de Genève.** Les statuts portent la date du 12 avril 1921. Il n'est pas prévu de durée de la société. La société a pour objet toutes opérations financières, escompte, achat, vente et négociation d'effets, billets à ordre. Le capital social est de £ 25,000.—, divisé en 25,000 actions, nominatives, de £ 1 chacune. Il n'est pas prévu d'organe de publicité pour la société, toutefois, les publications que la société serait appelée à faire en Suisse, seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société a un seul administrateur désigné en la personne de Hector-John Tilley, directeur de compagnie, de nationalité anglaise, domicilié N° 1, Langham Street, Cavendish Square, Londres W. I. La succursale sera représentée et engagée par son directeur, Georges-Paul Senta, de Plainpalais, domicilié aux Eaux-Vives. Siège de la succursale: 1, rue du Rhône.

15 mars. La société anonyme **Au Grand Passage S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1920, page 1108), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mars 1923, dont procès-verbal a été dressé par Me Albert Tapponnier, notaire, à Genève, modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1923. 15 mars. Par contrat de mariage du 16 février 1923, les époux **David-Fréderic Däppen**, de Chessel (associé de la société en nom collectif « Ch. Thévenaz et D. Däppen », à Montreux), et **Aline Besson**, domiciliés à Montreux, ont adopté le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et suiv.).

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 53613. — 26 février 1923, 8 h.

The Coca Cola Company, fabrication et commerce,
Atlanta (Georgia, E.-U. d'Amérique).

Breuvages toniques et sirops pour la fabrication de ces breuvages, contenant des extraits de feuilles de coca (sans cocaïne) et de noix de kola.

Coca-Cola

Nr. 53614. — 22. Februar 1923, 8 Uhr.

Maag-Zahnräder & -Maschinen A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Maschinen zur Herstellung von Zahnrädern und der einschlägigen Werkzeuge, Apparate zum Messen und Prüfen von Zahnrädern, Werkzeuge zur Bearbeitung von Zahnrädern, sowie Zahnräder aller Art.

Maag

Nr. 53615. — 21. Februar 1923, 17 Uhr.

Aktiebolaget Separator, Fabrikation und Handel,
Stockholm (Schweden).

Melkmaschinen, Apparate für Melkmaschinenanlagen, landwirtschaftliche Maschinen, Teile davon und Zubehör dazu, Maschinen und Apparate, die der Molkereiwirtschaft angehören.

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 52304).

Nr. 53616. — 31. Januar 1923, 18 Uhr.

Fils de H. A. Didisheim, fabrique Marvin, Marvin Watch Co., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, mouvements et autres parties de montres, étuis, compteurs, fournitures d'horlogerie, pendules, bijouterie, orfèvrerie, ainsi que tous objets servant à la réclame.

WINTUN

N° 53617. — 26 février 1923, 8 h.

E. Berthet et Co., fabrication,
Plainpalais-Genève (Suisse).

Sels pour bains.

Nr. 53618. — 31. Januar 1923, 8 Uhr.

Carpenter-Morton-Company, Fabrikation und Handel,
Boston (Mass., Ver. St. v. Amerika).

Farben und Farbstoffe.

Colorite

Nr. 53619. — 23. Februar 1923, 8 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Apparatur zur Schnellmessung elektromotorischer Potenzialdifferenzen und Verwendung auf dem Gebiete der Biochemie, Biologie und allgemeinen Chemie.

Ionoskop

Nr. 53620. — 23. Februar 1923, 8 Uhr.

Prof. Dr. Max Claasz, Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse.

Pantosept

N° 53621. — 19 février 1923, 8 h.

Etablissements de Marsens et d'Humilimont, fabrication,
Marsens (Fribourg, Suisse).

Fromage de Gruyère.

N° 53622. — 22 février 1923, 8 h.
Chocolats et Cacaos Favarger S. A., fabrication,
Versoix (Suisse).

Chocolats et cacaos, articles de confiserie, produits pharmaceutiques.

LO SQUISITO

(Transmission avec extension d'emploi du n° 15679 de J. Favarger, Versoix).

N° 53623. — 23 février 1923, 8 h.
Henri Gallay, fabrication,
Massongex (Valais, Suisse).

Crèmes et graisses à chaussures, vernis et huiles diverses.

„KiLui"

Nr. 53624. — 23. Februar 1923, 8 Uhr.
Maestrani Schweizer Schokoladen A. G. (Maestrani Chocolats Suisses S. A.; Maestrani Cioccolati Svizzeri S. A.; Maestrani Swiss Chocolates Cy.), Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Kakaos, roh und verarbeitet; Schokoladen in Blöcken, Platten, Tafeln, Stengeln, Kugeln oder Pulver; Fondant-, Milch- und gefüllte Schokoladen; Schokoladen in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder irgendwelchen andern Früchten, mit Likörs, Sirups und Medikamenten; Konfiserie- und Patisseriewaren jeder Gattung; Behälter, Verpackungs- und Ausrüstmaterial jeder Art und Form für diese Waren; Gemälde, Plakate, Reklameartikel jeder Art für diese Waren.

Nr. 53625. — 19. Februar 1923, 8 Uhr.
Otto Suidter, Central-Apotheke & -Drogerie Luzern (Otto Suidter), Pharmacie et Droguerie Centrale Lucerne, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Medikamente für Haustiere.

(Erneuerung der Nr. 15535).

Nr. 53626. — 27. Februar 1923, 18 Uhr.
Paul Hochstein, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Malz enthaltende Kraft-Nahrungsmittel.

Nr. 53627. — 22. Februar 1923, 8 Uhr.
Fürst & Cie., Fabrikation,
Wädenswil (Schweiz).

Herren- und Knabenmützen.

MARQUE DÉPOSÉE

Nr. 53628. — 6. Februar 1923, 8 Uhr.
Rupf & Schneider, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Farbwaren, Pinsel und Malerartikel aller Art.

FERRUGOL

Nr. 53629. — 6. Februar 1923, 8 Uhr.
Rupf & Schneider, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Farbwaren, Pinsel und Malerartikel aller Art.

PONTA

Nr. 53630. — 8. Februar 1923, 8 Uhr.
H. Ernst & Cie., Fabrikation und Handel,
Aarwangen (Schweiz).

Baumwollgarne.

Mövengarn
Coton à la Mouette

Nr. 53631. — 8. Februar 1923, 8 Uhr.
H. Ernst & Cie., Fabrikation und Handel,
Aarwangen (Schweiz).

Garne aus Baumwolle, Wolle und Seide.

Anita

Nr. 53632. — 8. Februar 1923, 3 Uhr.
H. Ernst & Cie., Fabrikation und Handel,
Aarwangen (Schweiz).

Garne aus Baumwolle, Wolle und Seide.

HEC

Nr. 53633. — 8. Februar 1923, 8 Uhr.
H. Ernst & Cie., Fabrikation und Handel,
Aarwangen (Schweiz).

Garne aus Baumwolle, Wolle und Seide.

Tosca

Nr. 53634. — 28. Februar 1923, 15 Uhr.
H. Ernst & Cie., Fabrikation und Handel,
Aarwangen (Schweiz).
Wollgarne.
Alba

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Tschechoslowakei

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Prag.)

Ueber die Lage der tschechoslowakischen **Braunkohlenindustrie** können wir auf Grund authentischer Unterlagen folgendes berichten: Von der Wirtschaftskrise, unter welcher im vergangenen Jahre alle Industrien zu leiden hatten, ist auch die Braunkohlenindustrie nicht verschont geblieben, denn die Nachfrage nach Kohlen war einesteils infolge der wirtschaftlichen Stagnation im Inlande sehr gering, andererseits hat auch der Export, insbesondere im zweiten Halbjahre, infolge der Valutaentwertung in den Nachbarstaaten einen sehr bedeutenden Rückgang erfahren.

Während es den tschechoslowakischen Braunkohlenwerken in Friedenszeiten möglich war, bei einem Rückgang der industriellen Konjunktur im Inlande den Export nach Deutschland zu steigern, so ist letzteres heute nicht möglich, weil man infolge der hohen Gestehungskosten, der Belastung der Kohlenpreise mit der Kohlensteuer und sonstigen Abgaben und endlich der hohen Eisenbahntarife nicht in der Lage ist, die Kohlenpreise den Marktverhältnissen anzupassen. Infolgedessen kann es wohl kaum überraschen, dass die Produktionsverhältnisse für Braunkohle im Jahre 1922 ausserordentlich ungünstig waren, denn die hiesigen Absatzmöglichkeiten gestatten es eben nicht, die Förderung in jenem Ausmasse zu entfalten, wie dies den Anlagen der Unternehmungen entsprechen hätte. Die Produktion betrug: 1913 (ohne Slowakei): 23,017,096 t, 1921: 21,050,713 t und 1922: 18,670,739 t.

Obzwar schon im Jahre 1921 mit bedeutenden Einschränkungen gearbeitet wurde, ist der Absatz im Jahre 1922 neuerlich um 2,4 Millionen Tonnen, d. h. um 11 % zurückgegangen. Der Produktionsausfall resultiert aus einem Rückgang des Inlandsabsatzes um 8 % und einem Exportausfalle von 22,45 %.

Was den Export anbelangt, so kommen als Hauptabsatzgebiete Deutschland und Oesterreich in Betracht, doch war von jeher der Export nach Deutschland von überragender Bedeutung, führte die Tschechoslowakei doch schon vor dem Krieg allein nach Deutschland ca. 8,4 Millionen Tonnen Braunkohle pro Jahr aus.

Ausfuhrmengen in Tonnen:

	I. Semester		II. Semester	
	1921	1922	1921	1922
Deutschland . . .	1,393,745	1,228,395	1,352,205	827,962
Oesterreich	812,855	792,362	874,988	635,229

Die grossen Schwierigkeiten, denen der tschechoslowakische Braunkohlenabsatz in der zweiten Hälfte 1922 begegnete, führten bekanntlich schon im November des Vorjahres zu Verhandlungen mit den Arbeitern wegen Lohnreduktionen, um die Gestehungskosten herabzumindern. Tatsächlich wurden auch gegen Ende des Jahres 1922 die tschechoslowakischen Braunkohlenpreise entsprechend herabgesetzt. Nach langwierigen Verhandlungen erklärten sich auch die Bahnen bereit, mit 1. Februar l. J. die Exporttarife nach Deutschland und Oesterreich für Transporte aus dem Brüxer Revier um 10 % herabzusetzen, im Falkenauer Revier war schon mit 1. Dezember 1922 eine 15 prozentige Tarifermässigung für den Export bewilligt worden. Da trat anfangs Januar ein bedeutender Marksturz ein und damit schwanden die Aussichten für einen gesteigerten Export nach Deutschland neuerdings, denn während dort der Durchschnittslohn eines Bergarbeiters nach der letzten, anfangs Februar durchgeführten Lohnregulierung 13,500 Mk. = Kč. 20.25 pro Schicht beträgt, stellt sich in der Tschechoslowakei der durchschnittliche Lohn pro Schicht auf Kč. 47.

Auf dem Gebiete der staatlichen Kohlenwirtschaft ist insofern ein Fortschritt zu verzeichnen, als mit Regierungsverordnung vom 22. Dezember 1922 der Kohlenhandel freigegeben wurde; es kann sich also jetzt jeder Verbraucher Kohle im freien Einkauf verschaffen.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im **Februar** ist die Arbeitslosigkeit im allgemeinen etwas zurückgegangen. Die Zahl der gänzlich Arbeitslosen (mitgezählt die bei subventionierten und nicht subventionierten Notstandsarbeiten beschäftigten Arbeitslosen) ist von 56,275 auf 52,734, also um 3541 innert Monatsfrist gewichen. Die bisherige Entwicklung der Arbeitslosigkeit ist nach dem «Schweizerischen Arbeitsmarkt» folgende: Ende Februar 1920 4979, Ende Februar 1921 42,705, Ende Februar 1922 99,541 (Höchststand), Ende Juni 1922 59,456, Ende September 1922 49,512, Ende Dezember 1922 53,463, Ende Januar 1923 56,275, Ende Februar 1923 52,734. Die letzte Zahl umfasst 46,112 männliche (Abnahme 3535) und 6622 (Abnahme 6) weibliche Arbeitslose, und entspricht ungefähr dem Stand von Ende Juli 1922. Die Uebersicht nach Berufsgruppen zeigt eine Zunahme der gänzlich Arbeitslosen in den Gruppen: Freie und gelehrte Berufe (111) und Haushalt (17). Rückgänge verzeichnen die Gruppen: Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (849); Ungelerntes Personal (706); Metall-, Maschinen- und elektrotechnische Industrie (415); Holz- und Glasbearbeitung (304); Uhrenindustrie und Bijouterie (297); Hotelindustrie, Gastwirtschaftsgewerbe (199); Lebens- und Genussmittel (188); Landwirtschaft, Gärtnerei (170); Textilindustrie (161); Verkehrsdienst (127); Handel und Verwaltung (70); Forstwirtschaft, Fischerei (60); Chemische Industrie (40); Bergbau, Torfgräberei (38); Graphisches Gewerbe, Papierindustrie (25); Bekleidungsgewerbe, Lederindustrie (15). Zugenommen hat die Arbeitslosigkeit in folgenden Kantonen, insbesondere in den jeweilen vermerkten Berufsgruppen: **Tessin** (159): Ungelerntes Personal (155), Baugewerbe (80); **Luzern** (50): Baugewerbe (98); **Zug** (13); **Obwalden** (11); **Schwyz** (2). Abgenommen hat die Arbeitslosigkeit hauptsächlich in folgenden Kantonen: **Zürich** (824): Baugewerbe (334), Metallindustrie (173), Handel (65), Holz- und Glasbearbeitung (48), Bekleidungsgewerbe, Lederindustrie (48), Landwirtschaft und Gärtnerei (42); **Basel-Stadt** (446): Baugewerbe (312), Ungelerntes Personal (83); **St. Gallen** (430): Ungelerntes Personal (146), Textilindustrie (144), Baugewerbe (111); **Wallis** (296): Baugewerbe (91), elektrotechnische Industrie (80), Ungelerntes Personal (70); **Neuenburg** (285): Uhrenindustrie (120), Metallindustrie (66); **Graubünden** (230): Forstwirtschaft (72), Baugewerbe (52), Ungelerntes Personal (38); **Aargau** (212): Ungelerntes Personal (235); **Freiburg** (176): Baugewerbe (212); **Solothurn** (112): Metallindustrie (69), Ungelerntes Personal (40); **Schaffhausen** (103): Baugewerbe (44), Metallindustrie (31); **Basel-Land** (92): Ungelerntes Personal (120); **Bern** (91): Baugewerbe (96); **Glarus** (78): Textilindustrie (50); **Appenzell A.-Rh.** (39): Ungelerntes Personal (46).

Konsulate. Der Bundesrat hat am 15. März dem zum mexikanischen Berufs-Vizekonsul in Zürich ernannten Herrn Alfonso Guerra das Exequatur erteilt.

* * *

Mexique — Factures pour colis postaux

A teneur d'une disposition récente du Gouvernement mexicain, les colis postaux à destination du Mexique doivent être accompagnés dès maintenant d'une facture commerciale visée par le Consulat mexicain compétent du lieu d'expédition. La facture commerciale (pour les factures relatives aux envois par colis postaux, il n'est pas prescrit de formulaire spécial) doit être remise au Consulat en deux exemplaires, dont l'un est gardé par le Consulat et l'autre retourné à l'expéditeur aux fins d'être joint à l'envoi. Le visa consulaire est gratuit pour les factures d'une valeur non supérieure à dix piastres mexicaines; pour les factures d'une valeur de 10, mais moins de 100 piastres, la taxe est de 2 piastres, et pour celles d'une valeur de 100 piastres ou plus, le visa coûte 4 piastres (la taxe est perçue sur la base de 1 piastre mexicaine = ½ dollar américain).

Rien n'est changé aux dispositions relatives aux factures consulaires et frais de visa pour les envois autres que les colis postaux.

France. — Interdiction d'exportation des mélasses. A teneur d'un arrêté du 14 mars 1923, publié dans le Journal officiel du 15 du même mois, est rapportée la dérogation générale à l'interdiction d'exportation des mélasses.

— **Consulats.** Le Conseil fédéral a accordé le 15 mars ert. l'exequatur à M. Alfonso Guerra en qualité de vice-consul de carrière des Etats-Unis du Mexique à Zurich.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Wechsel- (Geld-) Kurse**

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %	In % über (+) bezw. unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
16. III.	8	1⅝	1—1½	—3,000	—1,125	—10,875	—668,4	— 0,5	—999,8
9. III.	8	2 7/16	1	—2,937	—0,875	—10,312	—676,5	— 2,2	—999,8
2. III.	8	1½	1	—2,875	—0,937	—10,250	—677,0	— 6,1	—999,8
23. II.	8	1¾	1	—2,625	—0,687	—10,125	—678,0	— 8,4	—999,8
16. II.	8	1 13/16	1	—2,187	—0,750	—10,062	—676,7	— 11,0	—999,8
9. II.	8	1⅞	1	—2,125	—0,750	—9,875	—671,8	— 13,7	—999,9

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½ %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 4 %. — **Darlehenskasse** 4 %.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1923 7. III. o.	p.	1923 28. II. o.	p.	1923 23. II. o.	p.	1923 15. II. o.	p.	1923 15. III. o.	p.	1922 15. III. o.	p.	1921 15. III. o.	p.
Schweiz	3	1½	3	1½	3	1¾	3	1 13/16	3	1⅜	3½	2 1/16	5	4 3/16
Paris	5	4⅛	5	4⅝	5	4⅝	5	4	5	4⅝	5	5	6	5½
London	3	2⅜	3	2 7/16	3	2 7/16	3	2⅝	3	2 15/32	4½	3 5/16	7	6¼
Berlin	12	11¼	12	11¾	12	11⅞	12	11⅞	12	11¾	5	4 1/16	5	3⅝
Milano	5½	5¼	5½	5 1/16	5½	5⅝	5½	5⅝	5½	5½	6	6¼	6	6¼
Bruxelles	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5	5	5½	5½
Wien	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	7	6	5	3¼
Amsterdam	4	3 3/16	4	3 3/16	4	3¼	4	3¼	4	3	4 1/8	4¼	4 1/2	4⅜
New-York[1]	4½	4⅛	4½	4⅛	4½	4 1/16	4	4 1/16	4½	4⅛	4½	4 1/16	6	7
Spanien	5½	—	5½	—	5½	—	5½	—	5½	—	6	—	6	—

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). [1]) Call money

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du Change à vue sur:[1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italien	Brüssel	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1923	15. III.	32.44	25.22	0.02½	25.55	27.91	0.007	211.97	5 36 3/16	82.61
	7. III.	32.50	25.15¾	0.02¼	25.53	28.37	0.007	211.46	5 35 7/16	83.10
	28. II.	32.62	25.06	0.02¼	25.56	28.53	0.007	210.66	5.31¾	82.91
	23. II.	32.20	25.01	0.02¼	25.52	28.28	0.007	210.20	5 30¼	83.05
	15. II.	31.85	24.93¼	0.02¼	25.33	28.17	0.007	210.27	5.32⅜	83.08
1922	15. III.	45.43	22.21½	1.86	25.54	42.24	0.06	192.30	5.18 3/16	79.35
1921	15. III.	41.36	23.03¼	3.33	21.62	43.37	1.35	202.80	5.88⅝	81.68
1920	15. III.	43.—	21.70	5.50	32.—	44.50	2.50	217.—	5.97	105.—
1919	15. III.	87.98	23.12¾	49.67	74.88	83.58	23.67	198.42	4 85¾	99.58

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. März — Situations hebdomadaires du 15 mars

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	532,579,098.10		*Or*
Silber	105,751,529.40		*Argent*
	638,330,622.50	+ 702,780.85	
Darlehens-Kassascheine	11,909,775.—	— 437,775.—	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	463,968,859.29	— 4,781,476.77	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	14,479,900.—	+ 2,814,750.—	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	43,304,787.81	+ 445,655.80	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	8,481,881.05	— 50,865.90	*Titres*
Korrespondenten	18,246,556.03	+ 5,443,996.99	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	22,165,315.86	+ 1,420,220.77	*Autres actifs*
	1,220,887,697.04		

Passiva

Eigene Gelder	30,440,858.48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	856,295,005.—	— 17,129,170.—	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	299,296,589.86	+ 15,780,603.92	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	34,855,243.70	+ 6,455,852.82	*Autres passifs*
	1,220,887,697.04		

Diskontosatz 3 %, gültig seit 17. August 1922. — Lombardzinsfuss 4 %, gültig seit 17. August 1922.

Taux d'escompte 3 %, depuis le 17 août 1922. — Taux pour avances 4 %, depuis le 17 août 1922.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Ueberweisungskurse vom 19. März an[1]) — Cours de réduction à partir du 19 mars[2])

Belgique fr. 29 25; Dänemark Fr. 103. 90: Deutschland Fr. —.02¾; Italie fr. 26. —; Oesterreich Fr. —.009; Grande-Bretagne fr. 25.25.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Kündigung von Kassascheinen und Obligationen und Konversionsofferte

Diejenigen von uns ausgegebenen, zu 4¾ %, 5 % und 5½ % verzinslichen Kassascheine und Obligationen, deren laufende Anlageperiode in der Zeit **vom 30. September 1923 bis 31. Dezember 1923** zu Ende geht, werden hiermit zur Rückzahlung gekündigt. Der letzte Tag der laufenden Anlageperiode ist der Verfalltag.

Den Gläubigern der obgenannten gekündigten Titel offerieren wir die **Verlängerung der Anlagedauer** auf eine fernere Anlageperiode von 3 Jahren, **anschliessend an die laufende Periode,** und zwar bis auf weiteres zum Zinsfuss von 4¼ %. Die nämliche Offerte gilt auch für diejenigen 4¾, 5 und 5½ % Kassascheine und Obligationen, die schon früher von uns gekündigt worden sind. Für alle nicht zur Verlängerung der Anlagedauer angemeldeten Titel hört die Verzinsung vom Verfalltage an auf. -733 (1927 Y)

Neue Geldanlagen auf Kassascheine und Obligationen, 3 Jahre fest, nehmen wir zum Zins von 4 % entgegen. Unsere Titel geniessen Staatsgarantie.

BERN, den 12. März 1923.

Hypothekarkasse des Kantons Bern.
WYSS

Volksbank Interlaken A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 31. März 1923, nachmittags 2 Uhr im Hotel Gotthard in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1922 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Unvorhergesehenes.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. März hinweg bis 31. März, 11 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden. ,735

Geschäftsberichte stehen daselbst zur Verfügung.

Interlaken, den 14. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Phos A.G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 31. März 1923, vorm. 10 Uhr im Bureau der Gesellschaft**

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1922.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle. ,734

Zürich, 15. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahngesellschaft Rheineck-Walzenhausen

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 5. April 1923, nachmittags 5 Uhr im Hotel Post in Rheineck

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung pro 1922 und Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle. ,744 (1012 G)

Rechnung und Geschäftsbericht können vom 28. März an, Eintrittskarten vom 1. bis 4. April auf dem Bahnbureau in Walzenhausen bezogen werden. Eintritts- und Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zu freier Fahrt auf der Drahtseilbahn.

Walzenhausen, den 14. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière Sierre-Chippis

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le mardi 3 avril 1923, à 18 h., à l'Hôtel du Léman, à Montreux.

Ordre du jour statutaire. (6234 M) 752

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 20 mars à la Banque de Montreux, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Für 377

Banken

Bei Bedarf an rotem

Brief-Siegellack

in bester Qualität zu günstigen Preisen verlangen Sie Angebot von

GEBRÜDER **SCHOLL**
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Amerik. Buchführ. lehrt grdl., A. d. Unterrichtsbr. Ert. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B. 15

Les

insertions

pour les

financiers commerçants et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux".

Victoria Kopier-Rollen

auf Original-Patentholzkern sind in Qualität unerreicht, geben ohne Auslaufen der Schrift scharfe und deutliche Kopien. ,653

Verlangen Sie Spezialofferte bei den Generalvertretern für die ganze Schweiz

JEAN STEINER & GUHL
Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft, Basel

Porto Ronco, Pension Mimosa

zwischen Locarno und Brissago. Ideales Ruheplätzchen am Lago Maggiore. Nur Südzimmer, einschliessl. reichlicher Verpflegung, Fr. 7. ,601 Inhaber **L. Bucher.**

Scellés métalliques

Crampons de sûreté pour caisses d'emballage

Tendeurs pour feuillard.
Feuillard toutes dimensions. (6901 N) ;316

Plombs à sceller en plomb

Petitpierre Fils & Co., Neuchâtel.

Nidwaldner Kantonalbank in Stans

Wir kündigen hiermit alle zu 4¾ % verzinslichen Obligationen unserer Anstalt, welche bis zum 30. Juni 1923 kündbar werden, zur Rückzahlung auf **drei Monate.**

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf. -751 (1876 Lz)

Inhaber solcher Titel, welche eine Erneuerung wünschen, belieben sich mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Stans, den 16. März 1923.

Die Direktion.

Kapitalanlage

Im Zentrum der Stadt Thun, an schönster, verkehrsreichster Stelle, wäre ein Bauplatz, 240 m², passend f. **Autogarage, Geschäftshaus** oder **Verkaufsmagazine,** Umstände halber sehr günstig zu verkaufen. Fundamente für eventuellen Neubau sind bereits erstellt. -741

Angebote unter Chiffre K 607 T an Publicitas Thun.

Grosse Fabrik-Räume

mit Bureau, auch als Lager- und Ausstellungs-Räume gut verwendbar,

werden per 1. April oder später im 3. Stock unseres modern eingerichteten Geschäftshauses frei. -678 (1083 Z)

Transmissionen, Warenlift, Verladerampe, zwei separate Treppenhaus-Aufgänge etc. vorhanden.

Bamberger, Leroi & Co., A.-G.
Stauffacherquai 42—44, Zürich.

Weigel, Leugonic & Co. A. G. in Liq.

Gemäss Art. 665 O. R. laden wir die Kreditoren unserer in Liquidation getretenen Gesellschaft zur Anmeldung ihrer Ansprüche ein. ,737 (1124 Q)

PS. Unsere Geschäfte in der Schweiz sind von der Firma **Oswald Keller & Cie. Basel, Zürich und St. Gallen** übernommen worden, welche wir unserer bisherigen Kundschaft empfehlen.

St. Gallische Kantonalbank

Wir künden hiermit alle zu

4¾, 5, 5¼ und 5½ %

verzinslichen Obligationen unserer Bank, welche vom **1. April bis 30. Juni 1923** kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächsten Verfalltermin.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf. 743

In Konversion offerieren wir, so lange Konvenienz, unsere **4¼ %** Obligationen auf 2½ und 4½ Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

St. Gallen, den 15. März 1923.

St. Gallische Kantonalbank:
Die Direktion.

Wehrli A.-G. Kilchberg (Zürich)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch den 4. April 1923, abends 5 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft in Kilchberg

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes des Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Wahl der Kontrollstelle. ;747

Stimmkarten können bis zum 3. April gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Gesellschaftsbureau bezogen werden, wo auch die Jahresrechnung zur Einsicht aufliegt.

Kilchberg, den 14. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

St. Galler Feinwebereien A.-G., Lichtensteig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 11. April 1923, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft, St. Gallen

TRAKTANDEN: 1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1922. 2. Bericht der Rechnungskommission. 3. Genehmigung der Rechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Bericht der Rechnungskommission sowie die Rechnung pro 1922 liegen vom 29. März an auf unserm Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 10. April abends am gleichen Ort bezogen werden. (Z. G. 240) ;748

Lichtensteig, den 17. März 1923. **Der Verwaltungsrat.**

Victor Tanner A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, 27. März 1923, 15 Uhr, Schwarzenburgstrasse 73, **Bern**

TRAKTANDEN: Beschlussfassung nach Art. 12 c, d und f der Statuten.

Bern, 15. März 1923. ;746 **Der Verwaltungsrat.**

Fata Morgana, Kinematographen A.-G., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, 28. März 1923, nachmittags 3 Uhr in den Bureaux der Gesellschaft, Freiestrasse 32, Basel**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Wahl der Kontrollstelle. (1139 Q) ;738
5. Diverses.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. März 1923 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Titel spätestens bis zum 26. März 1923 der Bank von Elsass und Lothringen, Basel, zu deponieren.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Fechter.

Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana che, a sensi delle deliberazioni dell'assemblea generale tenutasi il 15 corrente, il dividendo per l'esercizio 1922, stabilito nella misura del 7 %, è immediatamente esigibile alle nostre casse in Lugano, presso le nostre succursali, agenzie e rappresentanze nel cantone, contro la cedola No 2 in **fr. 33.95 netto per azione,** dedotti fr. 1.05 di diritto federale di bollo per cedola. .750 (3155 O)

Lugano, 16 marzo 1923. **La direzione.**

Verkehr nach und von Italien

Danzas Sammelverkehre
Danzas Expressdienst
Danzas Paketdienst

Auskünfte und Preisnotierungen erteilt bereitwilligst die

A.-G. DANZAS & Cie.

Basel - Zürich - Chiasso - Brig - Genf - St. Gallen - Schaffhausen - Buchs

,739 (1126 Q)

Kündigung und Konversionsofferte der 4½ % Anleihe der Stadt Chur von Fr. 5,000,000 von 1913

Die Stadtgemeinde Chur kündigt hiermit ihre

4½ % Obligationen-Anleihe von Fr. 5,000,000

vom 3. April 1913 zur **Konversion** bzw. Rückzahlung auf den **30. September 1923,** mit welchem Tage die Verzinsung der Obligationen aufhört. ,754 (383 Ch)

Zur Konversion obiger Anleihe wurde eine

4½ % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1923

kreiert.

Titel à Fr. 1000 **Semestercoupons per 31. März und 30. September**

Anlehensdauer: fest bis 31. März 1933 und nachher auf sechs Monate kündbar.

Die **Kotierung** an den **Börsen** von **Basel** und **Zürich** wird nachgesucht werden.

Chur, 10. März 1923.

Für die Stadt Chur,
Der Stadtpräsident: Dr. **G. Hartmann.**

Wir haben die Durchführung obiger Konversions-Operation übernommen und offerieren den Inhabern der gekündeten Obligationen die Konversion in Obligationen der neuen Anleihe zum Preise von **98½ %** mit Zinsgenuss à 4½ % ab 31. März 1923.

Beim Umtausch der Titel wird die **Konversions-Soulte** von 1½ % = Fr. 15 pro Titel in bar ausbezahlt.

Die Stadt Chur gedenkt, die durch die Konversion nicht absorbierten Titel, um Zinsverluste zu vermeiden, erst im Laufe des kommenden Monats September zu plazieren.

Konversions-Anmeldungen werden auf jedem schweizerischen Bankplatz spesenfrei vermittelt.

Chur, 10. März 1923.

Graubündner Kantonalbank Chur.

Obwaldner Gewerbebank

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 22. März 1923, nachmittags 1 Uhr im Hotel Obwaldnerhof in Sarnen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1922 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. ;736
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Ersatzwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes für den Rest der Amtsdauer.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes für das Jahr 1923.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 12. März hinweg im Banklokal den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. bis 22. März an unserer Kasse erhoben werden.

Sarnen, den 19. Februar 1923.

Der Verwaltungsrat.

Société Foncière des Communs de Clarens

MM. les actionnaires sont convoqués en (6233 M) ;753

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 3 avril 1923, à 18 h. 30, l'Hôtel du Léman, à Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne